



Ausbildungskatalog der
Freiwilligen Feuerwehren
im Landkreis Forchheim

2025

Inhaltverzeichnis

Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager	3
Allgemeine Informationen	4
Jahreskalender 2025.....	5
Modulare Truppausbildung (MTA- Basismodul)	6
Modulare Truppausbildung (MTA- Übungs- Ausbildungsmodul)	7
Atemschutz – Grundlehrgang	8
Atemschutz – Belastungsübungen	9
Atemschutz - Ausbildung CSA	10
VR- Brille- Strahlrohrtraining	11 neu
Schaumtrainer	12
Technische Hilfeleistung – Modul 1	13
Technische Hilfeleistung – Modul 2	14
Technische Hilfeleistung – Modul 3	15
Technische Hilfeleistung – Modul 4	16 neu
Maschinisten	17
Fahrersicherheitstraining	18
Motorsägenführer	19
Absturzsicherung	20
Absturzsicherung Aufbaulehrgang	21
Sportabzeichen	22
PSNV	23
Fortbildung Brandmeldeanlagen	24
Vorbeugender Brandschutz- Fachwissen	25
Türöffnung	26
Hilfeleistungskontingent	27
Gruppenführerweiterbildung- Planspiel	28
Brandschutzerziehung- Seminar	29 neu



Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

Die ständigen Herausforderungen und die Vielfalt der Gefahrenpotenziale bei den verschiedensten Einsätzen machen es notwendig, sich immer wieder neu darauf einzustellen. Deshalb ist eine gute Ausbildung, fundiertes Wissen wichtig, um mit einer umfassenden Ausbildung rasch und effizient Hilfe leisten zu können.

Besonders freut es uns, dass wir mittlerweile die 10. Ausgabe eines Lehrgangskatalogs veröffentlichen können.

Für das Jahr 2025 möchten wir wieder einen attraktiven und zeitgemäßen Lehrgangskatalog vorlegen, um die Feuerwehren bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und damit auf die Arbeit der Kommandanten aufzubauen, um die An- und Herausforderungen an unsere Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Forchheim weiterhin bewältigen zu können. Im Ausbildungsangebot für 2025 können wir drei weitere Neuheiten verzeichnen, einmal das Ausbildungsmodul THL 4, sowie Brandschutzerziehungsseminare und zusätzlich für die Atemschutzausbildung das Strahlrohrführungstraining VR-Brille, diese Ausrüstung und Technik wurde im Rahmen eines Projektes durch das Innenministerium an alle Stadt- und Kreisbrandinspektionen in Bayern kostenlos übergeben.

Auch weiterhin sind wir bestrebt, das Lehrgangsangebot in unserer Kreisbrandinspektion zu erweitern.

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Forchheim stellt den Ausbildungs- und Lehrgangskatalog auf der Homepage vom Kreisfeuerwehrverband Forchheim zur Verfügung.

Da sich sicherlich Erweiterungs- und Verbesserungsbedarf im Laufe der Ausbildungen ergeben wird, ist die Kreisbrandinspektion Ausbildung immer für Hinweise, Anregungen dankbar und für spezielle Weiterbildungswünsche oder eventuell auftretenden Problemen gern gesprächsbereit.

Nach Bedarf können Schulungsveranstaltungen unabhängig vom Lehrgangskataloges erforderlich werden.

Unser besonderer Dank gilt allen Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit und das Engagement in 2024. Für dieses Ausbildungsjahr wünschen wir allen Lehrgangsteilnehmern eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

Unser Dank geht auch an die Feuerwehren, welche ihre Feuerwehrgerätehäuser und ihr Übungsgelände für die Ausbildungen zur Verfügung stellen.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Ernst Messingschlager
Kreisbrandinspektor

Allgemeine Informationen

Die Feuerwehren erklären sich bereit, ihre Fahrzeuge und Gerätschaften, welche für die Ausbildung nötig sind, zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Informationen und Erklärungen zur Durchführung des „MTA- Basis und MTA Übungs- u. Ausbildungsmoduls“ hier können die Verpflichtenden Grundsätze und die dazu benötigten Unterlagen über folgenden Link von der KfV-Homepage heruntergeladen werden:

<https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html>

Die erhobenen Lehrgangsgebühren werden für die Aufwandsentschädigungen unserer ehrenamtlichen Kreisausbilder bzw. zur Verfügung stellen von Verpflegung sowie zur Beschaffung von Ausbildungsmaterial verwendet.

Alle Anmeldeformulare für die Lehrgänge sind auf der Homepage vom KfV im Onlineprotal zur Verfügung gestellt.

Dieser Lehrgangskatalog darf von den Feuerwehren des Landkreises Forchheim kopiert werden. Urheberangaben und -hinweise sind zu berücksichtigen und dürfen nicht entfernt werden.

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Landkreisfeuerwehren, welche an den Lehrgängen teilnehmen, möchten wir uns jetzt schon herzlich für Ihre Mitarbeit, Einsatz und die Ideen bedanken.

Die Ausbildungsteams und die Kreisbrandinspektion freuen sich über weitere Kameradinnen und Kameraden, die uns durch ihre Mitarbeit bei den Ausbildungen unterstützen können. Wir hoffen für das Jahr 2025 auf eine rege Inanspruchnahme der angebotenen Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen.

Denn Feuerwehren wünschen wir eine interessante, erfolgreiche und unfallfreie Ausbildung. Die einzelnen Lehrgänge können ebenfalls über die genannte Internetseite eingesehen und online gebucht werden.

Die Freigabe des Lehrgangskataloges erfolgte durch den Kreisbrandrat.

Kersbach, den 17.01.2025



Oliver Flake
Kreisbrandrat



Jahreskalender 2025

Dieser Jahreskalender soll zur Orientierung dienen und beinhaltet KEINE Lehrgangsdaten!

Kalender 2025 Deutschland



Januar 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01			1	2	3	4	5
02	6	7	8	9	10	11	12
03	13	14	15	16	17	18	19
04	20	21	22	23	24	25	26
05	27	28	29	30	31		

Februar 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05						1	2
06	3	4	5	6	7	8	9
07	10	11	12	13	14	15	16
08	17	18	19	20	21	22	23
09	24	25	26	27	28		

März 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09						1	2
10	3	4	5	6	7	8	9
11	10	11	12	13	14	15	16
12	17	18	19	20	21	22	23
13	24	25	26	27	28	29	30
14	31						

April 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

Juli 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	6	7	8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31		

November 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	2
45	3	4	5	6	7	8	9
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23
48	24	25	26	27	28	29	30

Dezember 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	1	2	3	4	5	6	7
50	8	9	10	11	12	13	14
51	15	16	17	18	19	20	21
52	22	23	24	25	26	27	28
01	29	30	31				

01. Jan Neujahr
 06. Jan Heilige Drei Könige
 18. Apr Karfreitag
 20. Apr Ostersonntag
 21. Apr Ostermontag

01. Mai Tag der Arbeit
 29. Mai Christi Himmelfahrt
 05. Jun Pfingstsonntag
 09. Jun Pfingstmontag
 19. Jun Fronleichnam

15. Aug Mariä Himmelfahrt
 03. Okt Tag der Deutschen Einheit
 31. Okt Reformationstag
 01. Nov Allerheiligen
 19. Nov Buß- und Bettag

25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag
 26. Dez 2. Weihnachtsfeiertag
 08. Mär Internationaler Frauentag
 08. Mai Tag der Befreiung
 20. Sep Weltkindertag



Modulare- Truppausbildung Basis (MTA)

<p>Inhalte</p>	<p>Rechtsgrundlagen; Rechte und Pflichten; Zivil- und Katastrophenschutz; Brennen und Löschen; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; persönliche und besondere Schutzausrüstung; Verhalten im Einsatz; Sichern gegen Absturz; Unfallverhütungsvorschriften; Sicherheitswachdienst; Löschgeräte, Schläuche und Armaturen; Rettungsgeräte; Gerätekunde THL; sonstige Geräte; Beleuchtungs-, Warn- und Fernmeldegeräte; Einweisung in den Sprechfunk; Rettung und lebensrettende Sofortmaßnahmen; Löschwasserversorgung; ABC - Gefahren; Löscheinsatz und THL Einsatz; Alternative Antriebstechniken; Verhalten bei Gefahr; Hygiene im Feuerwehreinsatz; Sprechfunkausbildung; Erste- Hilfe- Ausbildung 16 UE</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, grundlegende Tätigkeiten eines Truppmannes innerhalb einer Gruppe, Staffel und des Trupps ausüben zu können.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Basismodul (min. 110 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 15 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KFV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Modulare- Truppausbildung (Übungs- und Ausbildungsmodul MTA)

<p>Inhalte (mögliche Themen)</p>	<p>Rechte und Pflichten; Sicherheitswache; Persönliche Schutzausrüstung; Spezielle Persönliche Schutzausrüstung; Fahrzeugtechnik-Alternative Antriebe; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; Digitalfunk- Grundlagen des Digitalfunks; Kartenkunde; Digitalfunk- Sprechfunkbetrieb; Gerätekunde Löscheinsatz; Löschwasserversorgung (Theorie/Praxis); Gefahren der Einsatzstelle; Einheiten im Löscheinsatz mit/ohne Bereitstellung; Gruppe im Löscheinsatz; Tragbare Leitern; Gerätekunde THL; Einsatz Hebekissen , Büffelheber usw.; Absichern von Einsatzstellen; Gruppe im THL- Einsatz; ABC-Einsatzgefahren u. Kennzeichnung; Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecke; Einsatz Tauchpumpe, Lüfter, Beleuchtungssatz; EH-Retten von Personen, Krankentrage, Bergetuch; PSNV; Absturzsichern, Halten u. Rückhalten;</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Ziel der MTA Übungs- und Ausbildungsmodul ist eine Truppausbildung, die mit der Qualifikation „Truppführer“ abschließt und modular aufgebaut ist, so dass sie jeder Feuerwehr, unabhängig von deren Ausstattung gerecht wird. Vorgabe dieser Ausbildungsabschnitte, ist das Erlangen von „Praxiserfahrung“ aufbauend auf das Basismodul (Theorie) Es ist kein gesonderter „Lehrgang“, sondern in der Regel der normale Übungsdienst in der (eigenen) Feuerwehr Teilnahme an den Übungen (jährlicher Übungsplan) auf Standortebene, bei dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Basismodul vertieft und gefestigt werden.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Übungs- und Ausbildungsmodul (40 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 16 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KfV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister/ Kreisbrandinspektoren</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Atemschutz – Grundlehrgang

Inhalte	<p>Bedeutung des Atemschutzes, Atmung, Sauerstoffmangel, Atemgifte, sonstige Schadstoffe, Einteilung und Funktion von Atemschutzgeräten, Handhabung von Atemschutzgeräten, Atemschutzeinsatz und Einsatzgrundsätze</p> <p>Übungen mit dem Atemschutzgerät, einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmaske und Filtergerät, einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers, Umgang mit der Feuerwehrleine, Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Notfalltraining, Such- und Rettungsverfahren, Gebrauch des Pressluftatmers unter erschwerten Bedingungen (2 Durchgänge durch die Atemschutzübungsanlage), Anforderungen an Atemschutz und Verantwortlichkeit</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>
Ausbildungsziel	<p>Der Lehrgangsteilnehmer soll sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten gegen Gefahren durch Atemgifte oder Sauerstoffmangel (ggf. durch andere chemische Stoffe), die ihm an Einsatzstellen drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage verhalten können.</p>
Ausbildungsdauer:	<p>Grundlehrgang (24 Std.) Theorie und Praxis (maximal 18 Teilnehmer)</p>
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke, Filter Bei Überdruckgeräte in der Feuerwehr pro Teilnehmer je ein Pressluftatmer mit Atemschutzmaske (gilt für Brillenträger mit Maskenbrille)</p>
Ansprechpartner:	<p>Kreisbrandmeister Thomas Windisch</p>

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
162/2025	Ebermannstadt	31.03.2025	11.04.2025	-
163/2025	Ebermannstadt	30.06.2025	11.07.2025	-
164/2025	Ebermannstadt	14.07.2025	25.07.2025	-
165/2025	Ebermannstadt	13.10.2025	24.10.2025	-



Atenschutz – Belastungsübungen

Inhalte	Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und des Atemschutzgerätes, Kurzprüfung des Atemschutzgerätes, Ableistung von mindestens 80 kJ (bis zum 50. Lebensjahr) bzw. 60 kJ (ab dem 50. Lebensjahr) Arbeitsleistung an Arbeitsmessgeräten, Begehung der Orientierungsstrecke im Übungsraum			
Ausbildungsziel	Ziel der Belastungsübung ist es körperliche Belastungen zu vollziehen damit der Atemschutzgeräteträger seine eigenen persönlichen Leistungsgrenzen erkennen kann.			
Ausbildungsdauer:	ca. 2 Stunden Praxis (maximal 16 Teilnehmer) je Ausbildungstermin 1x wöchentlich jeweils Montags 5 Durchgänge			
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Atemschutzgeräteträger gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Einteilung der Lehrgangsplätze erfolgte in Absprache mit den Fachkreisbrandmeistern Atemschutz! Die Einteilung der Belastungsübungen kann unter folgenden Link abgerufen werden: belastungsuebungen.kfv-forchheim.de			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2025	Atemschutzzentrum Ebermannstadt	07.01.2025	24.11.2025	KBM Windisch



Atemschutz - Ausbildung CSA

Inhalte	Aufbau der Schutzkleidung, Gefahr durch Permeation, Funktion, Handhabung, An-, u. Ablegen der Schutzkleidung, Gewöhnungsübung, Sprechfunk-betrieb, Physische u. Psychische Belastung im Schutzanzug, Notsituationen, Einsatzübungen im Bezug der motorischen Fähigkeiten unter CSA, Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen u. Gütern, Begleit-, u. Frachtpapiere, Hilfsmittel zur Stoff-identifizierung, Ausrüstung und Einsatzoptionen WLF/ Ab-G, Absperrgrenzen, Einrichten eines Absperrbereiches, Aufbau, Lage, Betrieb einer Dekontaminationsstelle, Einsatzmöglichkeiten des Dekon - P Fahrzeuges, Errichten einer Notdekontaminationsstelle (Praxis)			
Ausbildungsziel	Befähigung zum Einsatz als Träger von Chemiekalienschutzanzügen			
Ausbildungsdauer:	Ca. 12 Stunden Theorie und Praxis (Teilnehmerzahl in Absprache mit dem Gefahrgut- KBM)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossene MTA-Ausbildung (Basismodul) bzw. bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3 erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutzgeräteträger			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Wird den Feuerwehren über das Einladungsschreiben mitgeteilt			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Zuteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch KBM Thomas Windisch aufgrund der Anzahl von vorhandenen Atemschutzgeräteträger in den jeweiligen KBI-Bezirken			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
Termin erfolgt nach Bedarf und Absprache				



VR- Brille- Strahlrohrtraining (neu)

Inhalte	Die Teilnehmer haben die Möglichkeit die Innenbrandbekämpfung in einem virtuellen Trainingsraum zu üben. Zu Beginn wird in den Umgang mit der Anlage eingewiesen. Die Ersten Schritte in der virtuellen Realität erfolgen spielerisch zur Gewöhnung an den Umgang mit der VR-Brille und dem Strahlrohr. Im nächsten Schritt bieten die verschiedenen Einsatzübungen die Möglichkeit Brandphasen zu beurteilen, Brandbekämpfungstechniken anzuwenden und auf das Brandgeschehen zu reagieren. Abschließend kann jeder Übungsdurchgang im „Replay-Modus“ nochmals angesehen und bewertet werden. Diese Auswertungsmöglichkeit bietet damit für den Übenden eine besondere Lernerfahrung.
Ausbildungsziel	Im virtuellen Trainingsraum werden verschiedene Brandphasen, abhängig vom individuellen Ausbildungs- und Übungsstand der Teilnehmenden, dargestellt. Die Übungsteilnehmer lernen aufgrund der erkannten Brandphase eine erste Lageeinschätzung vorzunehmen und diese nach der bekannten „Ampelphase“ zu kategorisieren. Daraus leiten sie eine geeignete Brandbekämpfungstechnik ab und können diese direkt anwenden
Ausbildungsdauer:	Ca 4 Stunden (min. 8 max. 16 Teilnehmer) Beginn 14 Uhr
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 18 Jahre - Abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung (Basismodul) - Gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrschanzhandschuhe -.-
Ansprechpartner:	KBM Björn Paulitsch

Für folgende Bezirke:	Ort:	Beginn: (Datum)	Lehrgangleiter:
Bezirk 1	Absprache	22.02.2025	KBM Paulitsch
Bezirk 3	Absprache	15.03.2025	KBM Windisch
Bezirk 4	Absprache	12.04.2025	KBM Schriefer
Bezirk 2	Absprache	17.05.2025	KBM Hofmann
Bezirk 1-4 möglich	Absprache	07.06.2025	KBM Paulitsch



Schaumtrainer

Inhalte	Grundregeln im Schaumeinsatz; Arten und Wirkung des Schaums; Eigenschaften und Anwendungsgebiete; UVV im Einsatz und Übung; Umweltschutzrichtlinien; Laborversuche; Praktisches Üben mit dem Schaumtrainer			
Ausbildungsziel	Richtiges Vorgehen und Wissen bei der Brandbekämpfung mit Schaum			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie und 4 Stunden Praxis)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Schulungsraum, Beamer, gerader oberflächenversiegelter Platz (asphaltierte Fläche), Wasser und Stromanschluss, Abstand zur Wohnbebauung (starke Raumentwicklung) Schaumvorrat im Gerätehaus und auf dem Einsatzfahrzeug Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (für Entsorgung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> <u>min. 6 Teilnehmer (1 Staffel)</u> <u>max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</u>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	(Theorie): Schreibunterlagen (Praxis): Kompletter Schutzanzug mit Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2025	jeweilige Feuerwehr	17.05.2025	17.05.2025	Schaumtrainer
02/2025	jeweilige Feuerwehr	07.06.2025	07.06.2025	Schaumtrainer
03/2025	jeweilige Feuerwehr	27.09.2025	27.09.2025	Schaumtrainer



Technische Hilfeleistung – Modul 1

<p>Inhalte</p>	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung</p>															
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Aufzeigen von Möglichkeiten und Maßnahmen sowie Handlungssicherheit für Feuerwehren mit Grundausstattung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen</p>															
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>ca. 5 Stunden (ca. 1 Stunden Theorie / 4 Stunden Praxis) Samstag 08.00 -13.00 Uhr</p>															
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 50,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl pro Termin: min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max. 9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>															
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Theorie: evtl. Schreibunterlagen, Getränke Praxis: komplette persönliche Schutzausrüstung, (Feuerwehrrhelm mit Gesichtsschutz), jeweils eigenes Feuerwehrfahrzeug</p>															
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager</p>															
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">LG-Nr.:</th> <th style="width:25%;">Ort:</th> <th style="width:20%;">Beginn:</th> <th style="width:20%;">Ende:</th> <th style="width:20%;">Lehrgangisleiter:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01/2025</td> <td>Eggolsheim</td> <td>10.05.2025</td> <td>10.05.2025</td> <td>THL- Team</td> </tr> <tr> <td>02/2025</td> <td>Eggolsheim</td> <td>20.09.2025</td> <td>20.09.2025</td> <td>THL- Team</td> </tr> </tbody> </table>	LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:	01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team	02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team	
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:												
01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team												
02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team												
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">LG-Nr.:</th> <th style="width:25%;">Ort:</th> <th style="width:20%;">Beginn:</th> <th style="width:20%;">Ende:</th> <th style="width:20%;">Lehrgangisleiter:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01/2025</td> <td>Eggolsheim</td> <td>10.05.2025</td> <td>10.05.2025</td> <td>THL- Team</td> </tr> <tr> <td>02/2025</td> <td>Eggolsheim</td> <td>20.09.2025</td> <td>20.09.2025</td> <td>THL- Team</td> </tr> </tbody> </table>	LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:	01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team	02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team	
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:												
01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team												
02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team												



Technische Hilfeleistung – Modul 2

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene – Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung – Rettungstechniken</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung/ -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen (Standardlage PKW auf Rädern)			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie /Praxis)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen; Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, Feuerwehrfahrzeug <u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team
02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 2 oder Modul 3 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Technische Hilfeleistung – Modul 3

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene - Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Patientenversorgung / -betreuung – Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer – Befreiung eingeklemmter Personen aus Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage)</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung / -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer sowie zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen in Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage).			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie /Praxis)			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1, Teilnahme an Modul 2</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl pro Termin: min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2025	Eggolsheim	10.05.2025	10.05.2025	THL- Team
02/2025	Eggolsheim	20.09.2025	20.09.2025	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 3 oder Modul 2 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Technische Hilfeleistung – Modul 4 (neu)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abarbeiten von Mehreren vorbereitetet Einsatzübungen im Bereich der Unfallrettung - Aufarbeitung der Übungen nach jedem Durchgang - Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst im Bereich der Unfallrettung 			
Ausbildungsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefen der Rettungstechniken im Bereich der Unfallrettung - Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst 			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1</p> <p>Lehrgangsmodul THL 2/3 der Landkreisausbildung</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl muss aus 9 Teilnehmer (1 Gruppe) bestehen</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug Vollständige Ausstattung im Bereich THL ihrer Feuerwehr</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden für den Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2025	Eggolsheim	11.10.2025	11.10.2025	THL- Team



Ausbildung zum Maschinisten

<p>Inhalte</p>	<p>Aufgaben des Maschinisten, Rechte und Pflichten des Maschinisten, Fahrzeugkunde Löschfahrzeuge, Motorenkunde, Unfallverhütungsvorschriften, Straßenverkehrsrecht, Löschwassarentnahmestellen, Feuerlöschkreiselpumpen, Entlüftungseinrichtungen, sonstige motorbetriebene Geräte, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Feuerwehr im Winter, Dienstvorschriften, Technischer Prüfdienst, Stromerzeuger, Bedienung von Fahrzeugpumpen, Bedienung Tragkraftspritzen, Funktion von Verbrennungsmotoren, Fahrzeugkontrolle nach Checkliste, Sicherheit</p> <p>Am Ende des Lehrgangs wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt.</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Der Teilnehmer soll theoretisch und praktisch in den Grundlagen des Aufgabenfeldes eines Maschinisten in der Feuerwehr ausgebildet werden. Dazu zählen vorrangig die Bedienung von Feuerlöschkreiselpumpen, Stromerzeugern und sonstigen motorbetriebenen Geräten verschiedenster Hersteller, sowie Grundlagen zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>Grundlehrgang (36 Std.) Theorie und Praxis (maximal 33 Teilnehmer)</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Eine Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 150,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, Fahrzeuge und Tragkraftspritzen in Absprache mit dem Ausbildungsleiter</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bitte die Anmeldungen nur noch über das Online- Portal tätigen</p>			
<p>LG-Nr.: 38/2025</p>	<p>Ort: Ebermannstadt</p>	<p>Beginn: 10.03.2025</p>	<p>Ende: 05.04.2025</p>	<p>Lehrgangsleiter: Norbert Schmidt</p>



Fahrsicherheitstraining ADAC

Inhalte	Fahren nach Schlüsselfeld in Zugstärke Theoretische Kenntnisse über die Fahrphysik und insbesondere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten, um auch in schwierigen Verkehrssituationen während der Einsatzfahrt richtig reagieren zu können. Rückfahrt in den Landkreis Forchheim in Zugstärke			
Ausbildungsziel	Ziel des Fahrsicherheitstrainings ist es, den richtigen Umgang und die richtigen Reaktionen bei einer Fahrt mit einem Löschfahrzeug zu erlernen.			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden im Fahrsicherheitszentrum von ADAC			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre gültiger Führerschein für das eigene Feuerwehr-Fahrzeug, Feuerwehrangehörige welche als Fahrer für Feuerwehreinsatzfahrzeuge eingesetzt werden, ab TSF- Einsatzfahrzeug <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 95,00€</u>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Feuerwehrfahrzeug, kompletter Schutzanzug			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Dietmar Willert Die Terminzuteilung der Ausbildungsplätze erfolgt in Absprache mit den angemeldeten Feuerwehren			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2025	ADAC Zentrum Schlüsselfeld	Nach Absprache bzw. Einteilung		



Motorsägenführer

Inhalte	Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Gefahren und Belastungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), sicherer Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen, Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, Arbeiten am liegenden Holz, auch unter Spannung, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)			
Ausbildungsziel	Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit nach DGUV Information 214-059. Der Teilnehmer soll grundlegende Kenntnisse in der Handhabung und die Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge kennenlernen und in die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften eingewiesen werden. Weiter soll er die richtigen Arbeitsschritte am liegenden Holz, sowie Holzarbeiten und Fällung von Schwachholz erlernen und ausführen können.			
Ausbildungsdauer:	16 Stunden (ca. 8 Stunden Theorie und 8 Stunden Praxis) Theorieabende am Dienstag und Donnerstag (Abend 19:00 Uhr), Samstags (8:30 Uhr) praktische Ausbildung im Wald (min. 6 max. 12 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Der Teilnehmer muss persönlich und körperlich geeignet sein, Mindestalter 18 Jahre Der Lehrgang ist ausschließlich für den aktiven Feuerwehrdienst. Dieser Lehrgang kann nicht für private Zwecke verwendet werden! Die Ausbildung muss komplett durchlaufen werden! Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (für Verpflegung und Betriebsstoffkosten der Ausbildergerätschaften)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Eigene Persönliche Schutzausrüstung für Waldarbeiten nach UVV Forsten „DGUV Vorschrift 47“, Motorsäge mit den jeweiligen Betriebsstoffen			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bei Eisglätte auf den Forststraßen muss die Ausbildung aus Sicherheitsgründen verschoben werden			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/ 2025	Wird noch bekannt gegeben	18.03.2025	22.03.2025	Motorsägen-Team
02/ 2025	Wird noch bekannt gegeben	21.10.2025	25.10.2025	Motorsägen-Team



Absturzsicherung

Inhalte	Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr UVV und Erste Hilfe Vorstellen und Einsatzgrundsätze mit Gerätesatz „Absturzsicherung“ Einsatzgrundsätze (Halten, Rückhalten, Selbstretten) Anschlag und Befestigungspunkte Knotenkunde, Hängeversuche Halten, Rückhalten, Selbstretten, Festpunkte, Gruppenunterricht: senkrechter und waagrechter Vorstieg, Sicherung von Personen Rollgliss, Flaschenzug			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, die Einsatzmöglichkeiten der Absturzsicherung im Trupp, der Staffel oder innerhalb einer Gruppe ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	ca. 20 Stunden (Theorie/Praxis) (Mo/Mi/Fr/Di/Do/Sa) jeweils um 19:00 Uhr / Samstag um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 65,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibunterlagen - Kleidung (zivil); kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - Gerätesatz „Absturzsicherung“ 			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2025	Gräfenberg	23.06.2025	05.07.2025	Ausb. AbStuSi
02/ 2025	Gräfenberg	01.09.2025	13.09.2025	Ausb. AbStuSi

Achtung!

Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Absturzsicherung- Aufbaulehrgang

Inhalte	Neuerungen (Änderungen bzw. Informationen nach FwDV) Auffrischung u. Vertiefung (bisherigen Ausbildung und Grundkenntnisse) Anwendung und Grenzen (sowie weitere Sicherungsmöglichkeiten kennen lernen) Praktische Übungen (Baugrube, Personenrettung, Rettungswinkel)			
Ausbildungsziel	Der Lehrgang ist eine ergänzende Weiterbildung für bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige im Bereich Absturzsicherung. Es werden am Übungsobjekt verschiedene Themenschwerpunkte näher betrachtet und in praktischen Übungen beübt.			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag Beginn um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 und Grundlehrgang Absturzsicherung. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibunterlagen - kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - pro teilnehmende Feuerwehr ein Gerätesatz „Absturzsicherung“ 			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2025	Gräfenberg	28.06.2025	28.06.2025	Ausb. AbStuSi
02/ 2025	Gräfenberg	06.09.2025	06.09.2025	Ausb. AbStuSi

Achtung!

Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Sportabzeichen

<p>Inhalte</p>	<p>Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit in den Bereichen: - Ausdauer - Kraft - Koordination Je Bereich ist eine der Übungen mit einer bestimmten Mindestleistung zu absolvieren. Die Übungen können hierbei frei gewählt werden. (Einschränkungen bei den angebotenen Übungen sind vorbehalten und werden in einer separaten Ausschreibung veröffentlicht.) Nähere Informationen zu den einzelnen Übungen gibt es hier: Link</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Erwerb des deutschen Feuerwehrfitnessabzeichens in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>Tagesveranstaltung</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Jugend: ab 12 Jahre Erwachsene: ab 18 Jahre Auslagen: DFFA - Urkunde, DFFA - Nadel, Bandschnalle, ggf. kleiner Unkostenbeitrag für die Nutzung der Sportstätten. Teilnehmergebühr 25,00 €</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Sportkleidung, Hallenschuhe, Verpflegung, ggf. Duschsachen je nach gewünschter Disziplin: Badebekleidung, Handtuch, Laufschuhe, Einsatzbekleidung (PSA)</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Philipp Kestler feuerwehrsport@ffw-forchheim.de KBM Michael Wölker kbm-woelker@kfv-fo.de Anmeldeschluss ist der 01.03.2025</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Lehrgangsleiter:</p>
<p align="center">Abnahmetermin und Abnahmeort wird bei Bedarf bekannt gegeben!</p>				



PSNV- Informationsveranstaltung

Inhalte	Einsatz- Nachbereitung nach belastenden Einsätzen		
Ausbildungsziel	Erkennen wenn Feuerwehrkameradinnen oder Feuerwehrkameraden nach Einsätzen bei der Verarbeitung Hilfe benötigen; Frühzeitiges Gegensteuern		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 19.00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Für Teilnehmer MTA-Ausbildung , Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Thomas Schuster Tel. 0172 8934965 dachdeckerschuster@t-online.de Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2025	Reuth	30.10.2025	Thomas Schuster



Fortbildung Brandmeldeanlagen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile einer BMA - Bedienung und Handhabung einer BMA - Hilfsmittel (Feuerwehrplan, Informationen vom FBF, etc.) - Erkennen und Feststellen der einzelnen Gefahren - Einsatzgrundsätze 			
Ausbildungsziel	<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage sowohl die Bedienung einer Brandmeldeanlage zu beherrschen, eine entsprechende Ersterkundung sinnvoll und sicher unter Anwendung der zur Verfügung stehenden Informationen und Unterlagen durchzuführen und die entsprechenden Einsatzmaßnahmen einzuleiten.</p>			
Ausbildungsdauer:	<ul style="list-style-type: none"> - jeweils 2 Ausbildungsabende pro Lehrgang - ca. 60 - 90 Minuten Theorie - Erkundungsübung - Nachbesprechung (je Durchgang <15 Minuten) (mind. 6 Teilnehmer; max. 10 Teilnehmer) 			
Voraussetzungen:	<p>Teilnehmerkreis: Gruppenführer aus Feuerwehren in deren Ausrückebereich sich Objekte mit BMA befinden, die jedoch relativ wenige Einsätze in diesen Objekten haben und die in der ersten Phase eines Einsatzes bei einer ausgelösten BMA tätig werden müssen und sollen. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehrpläne und Feuerwehreinsatzpläne von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) - Feuerwehrlaufkarten von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) 			
Ansprechpartner:	Christian Kost FF Forchheim			
LG-Nr.:	Ort:	1. Abend:	2. Abend:	Lehrgangleiter:
01/ 2025	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	13.02.2025	27.02.2025	Christian Kost FF Forchheim
02/ 2025	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	07.10.2025	21.10.2025	Christian Kost FF Forchheim



Vorbeugender Brandschutz Fachwissen

Inhalte	Feuerwehrplan, Feuerwehr-Einsatzplan, Flucht- und Rettungswege, Brandabschnittsbildung, Brandmeldetechnik, Löschanlagentechnik, Löschwasserversorgung und Rückhaltung, Rauch- und Wärmeabzug, Flächen für die Feuerwehr, Praktischer Umgang mit Feuerwehrplänen		
Ausbildungsziel	Dem Teilnehmer wird das Zusammenwirken des anlagentechnischen, baulichen und organisatorischen Brandschutzes aufgezeigt. Er soll in der Lage sein die Komponenten des vorbeugenden Brandschutzes in die taktische/strategische Maßnahmenplanung als Einsatzleiter mit einzubeziehen. Die praktische Anwendung von brandschutztechnischen Einrichtungen und Vorgaben des vorbeugenden Brandschutzes, im Bereich des Einsatzaltages, stellt den definierten Schwerpunkt in diesem Lehrgang dar.		
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 8:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Kreisbrandrat Oliver Flake Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2025	Forchheim	28.06.2025	KBR Oliver Flake
02/2025	Forchheim	18.10.2025	KBR Oliver Flake

Zur Info,

Alle bisherigen Teilnehmer aus den vergangenen Jahren, bitte neu anmelden



Türöffnung

Inhalte	Abhängig von der jeweiligen Ausrüstung der Feuerwehr: Rechtsgrundlagen bei Türöffnungen Lesen/Erkunden einer Einsatzstelle Gewaltfreies Türöffnen Fensteröffnung Fräsen/Ziehen eines Schließzylinders		
Ausbildungsziel	Das richtige Lesen von Einsatzstellen, um die nachfolgenden Schritte besser abwägen zu können Auffrischung und Handhabung der einzusetzenden Gerätschaften Erlernen neuer und alternativer Öffnungstechniken mit Gerätschaften, die bei der jeweiligen Wehr (noch) nicht vorhanden sind		
Ausbildungsdauer:	ca. 5 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 09:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Max. Gruppe mit 9 Feuerwehrdienstleistenden Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min. 6 Personen statt. <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00 €</u>		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibmaterial, eigenes Sperrwerkzeug		
Ansprechpartner:	Tobias Kornfeld Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +491775043384 Mail: Kornfeld.Tobias@googlemail.com Florian Böhm stellv. Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +4915146619301 Mail: Florian.Boehm7@web.de		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2025	Forchheim	08.03.2025	Tobias Kornfeld Florian Böhm
02/2025	Forchheim	10.05.2025	Tobias Kornfeld Florian Böhm
03/2025	Forchheim	11.10.2025	Tobias Kornfeld Florian Böhm



Ausbildung Hilfeleistungskontingent 2025

Datum:	Herbst 2025	Frühjahr 2025	Herbst 2025	Frühjahr 2025	Frühjahr 2025
Thema:	Planung des Einsatzes	Vorbereitung des Einsatzes	Marsch im geschlossenen Verband	Vorbereitung Erstaufstellung	Erstaufstellung HLK
Teilnehmer:	Kon-Fü, FÜGK	Kon-Fü, GF	Kon-Fü, GF, Fahrer	Kon-Fü	Gesamtes HLK
Ausbildungsinhalt:	Alarmierung; Planung des Einsatzes; Vorkommando	Vorbereitung des Einsatzes; Führungsgrundsätze;	Marsch: Grundsätze des Marsches, Vorbereitung, Durchführung	Planung des Einsatzes; Vorbereitung Befehl für den Einsatz	Erstaufstellung; Dokumentation; Maßnahmen nach Alarmierung bis Herstellen Marschbereitschaft
Ausbildungsdauer:	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten
Voraussetzungen:	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Siehe bereitgestellte Formulare
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Gesamte pers. Schutzausrüstung
Ansprechpartner:	KBR	KBR	KBR	KBR	KBR
LG-Nr.:	Ort:	Datum:		Zeit:	
2025	KSZ Ebermannstadt	Herbst 2025		19.00 bis 21.30	
2025	KSZ Ebermannstadt	Frühjahr 2025		19.00 bis 21.30	
2025	KSZ Ebermannstadt	Herbst 2025		19.00 bis 21.30	
2025	KSZ Ebermannstadt	Frühjahr 2025		18.00 bis 20.00	
2025	Kreismülldeponie Gosberg	Frühjahr 2025		13.00 bis 18.00	



Gruppenführerweiterbildung - Planspiel

Inhalte	Führungsvorgang Taktikschema, Gefahrenmatrix Anwenden des Führungsvorgangs im Sinne der Feuerwehr Dienstvorschrift FwDV 100 an einer Modell Lage		
Ausbildungsziel	Üben und vertiefen des Führungsvorganges Erkennen von Gefahren Taktisch-logische Zusammenhänge erkennen und daraus richtige Folgerungen zu ziehen im Sinne Der FwDV 100		
Ausbildungsdauer:	Ca 2,5 Stunden (max. 8 Teilnehmer pro Abend) Beginn 19 Uhr		
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Gruppenführer		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	-.-		
Ansprechpartner:	Florian Uttenreuther FF Wiesenthau		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2025	Wiesenthau	17.02.2025	Florian Uttenreuther
02/2025	Wiesenthau	24.02.2025	Florian Uttenreuther
02/2025	Wiesenthau	17.11.2025	Florian Uttenreuther
02/2025	Wiesenthau	20.11.2025	Florian Uttenreuther
02/2025	Wiesenthau	27.11.2025	Florian Uttenreuther



Brandschutzerziehung – Seminar (neu)

Inhalte	In diesem Lehrgang werden Hilfestellungen für die Feuerwehren zur Brandschutzerziehung bei Grundschulern und Kindergartenkindern vermittelt. Den Teilnehmern werden Ideen und Anregungen für Aktivitäten bei Schul-/Kindergartenbesuchen, praktischer Brandschutzerziehung und zur Verfügung stehenden Materialien für den praktischen und theoretischen Unterricht vorgestellt und deren Handhabung nähergebracht.
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer kann eine alters- und fachgerechte Brandschutzerziehung für Kindergartengruppen und Schulklassen durchführen.
Ausbildungsdauer:	Ca 3 Stunden (min. 5 max. 20 Teilnehmer) Beginn 09.00 Uhr
Voraussetzungen:	Keine
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug
Ansprechpartner:	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer FFW Obertrubach

LG-Nr.:	Ort:	Beginn: (Datum)	Lehrgangleiter:
01/2025	Kat.-Zentrum Ebermannstadt	29.03.2025	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer
02/2025	Kat.-Zentrum Ebermannstadt	18.10.2025	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer



Impressum

Herausgeber: Kreisbrandinspektion-Ausbildung des Landkreises Forchheim

Gestaltung/ Layout: Christian Sailer (Christian.Sailer@kfv-fo.de)

Verteilung: Die Verteilung erfolgt ausschließlich in digitaler Form über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim (www.kfv-forchheim.de)

Alle verwendeten Grafiken und Bilder sind Eigentum der jeweiligen Urheber!
Eine Vervielfältigung/Kopie ist für Feuerwehren im Landkreis Forchheim zulässig!
Eine Veränderung durch Dritte ist unzulässig!

Version 1.1 für das Kalenderjahr 2025